

Havixbeck, 19.01.2023

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dr. Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Frau Marlies Arning

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Johannes Richter

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Bürger

Herr Peter Curtius

Frau Dr. Franziska Dittert

Herr Dr. Knut Metzler

Herr Werner Ossig

Herr Hermann-Josef von Hövel

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Brigitte Rottmann-Teetz (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Es fehlen entschuldigt:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

Zur Zeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es liegt ein schriftlicher Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vor, die Beratungen zum TOP 7 "Mobilitätskonzept" von der Tagesordnung abzusetzen. Um eine gute Lösung für den Ort gemeinsam zu erarbeiten, sei es notwendig, die wesentlichen Aspekte in Ruhe beraten zu können. Entsprechende Beschlüsse sollen erst in der nächsten Beratungskette erfolgen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Herr von Hövel betritt um 19.02 Uhr den Sitzungssaal. Jetzt sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Es erfolgen folgende Bekanntgaben:

Vergabe Leezenbox

Zur Zeit läuft das Vergabeverfahren zur Errichtung der Leezenbox. Die Vergabe soll in der zweiten Sitzungsfolge durchgeführt werden.

Bericht des Klimaschutzmanagements

1 Klimaschutzkonzept

Im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wurde am 18.01.2023 ein informatives Klimafrühstück mit den Vorschulkindern der Kommunalen Kindertageseinrichtung organisiert. Bei dem Frühstück wollte die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Unterstützung der energielenker projects GmbH ein Bewusstsein für Lebensmittel und ihre Lieferketten schaffen. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern nähergebracht, wann es welche Lebensmittel regional gibt und welche Lebensmittel über weite Strecken transportiert werden müssen.

2 Billigkeitsrichtlinie Teil II

Die Mittel der Billigkeitsrichtlinie werden für die Beschaffung eines E-Fahrrades für die Verwaltung sowie für die Sanierung der Heizungsanlage im Flothfeld 120 verausgabt. Der Kostenrahmen der Sanierung liegt bei ca. 60.000 €. Die Billigkeitsrichtlinie deckt etwa 36.000 € ab. Ein Zuschuss durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kann leider nicht beantragt werden, da das BAFA die Gesamtfördersumme auf 60 % der zwendungsfähigen Kosten begrenzt. Bei anderen Fördermitteln kann die Billigkeitsrichtlinie als Eigenanteil genutzt werden. Das geht bei der BEG leider nicht. Daher muss die geplante Förderung von ca. 15.000 € aus Eigenmitteln finanziert werden, die aber bereits im Haushaltsplan vorgesehen sind.

Das E-Fahrrad für die Verwaltung wurde bestellt und abgeholt.

3 Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden

Die Verwaltung prüft noch einmal intensiv inwieweit auf den kommunalen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert werden können.

Seit dem 01.01.2023 ist die Gelsenwasser Energienetze für alle Fragen und Anträge zu Netzanschlüssen zuständig (zuvor Westnetz). Die Gespräche zum Thema Stromverbund müssen daher nun mit neuen Ansprechpartnern erörtert werden.

Über das NRW-Landesprogramm „progres.nrw – Klimaschutztechnik“ können Beratungsleistungen zum Photovoltaikausbau mit bis zu 90 % gefördert werden. Da für die Anlagen im Stromverbund ein aufwändiges Messkonzept zu erstellen ist, wird dieses Förderprogramm beantragt und ein Ingenieurbüro zur Unterstützung beauftragt. Darüber hinaus können über das gleiche Förderprogramm PV-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 70 % gefördert werden. Auch das soll das Ingenieurbüro prüfen und die geplanten Anlagen entsprechend auslegen. Im Fokus der Überlegungen steht weiterhin eine mögliche Anlage auf dem Dach des Rathauses, da die energetische Sanierung des Daches bereits erfolgt ist.

4 Energiebericht und Smart Metering in kommunalen Gebäuden

Aktuell wird der Energiebericht für das Jahr 2021 erstellt.

Zum Thema Energiemanagement und Smart Metering hat ein Gespräch mit einem Fachingenieur stattgefunden. Ein entsprechendes System könnte über die Implementierung des LoRa-WAN-Systems aufgebaut werden. Dies ist ein niederfrequentes Funknetz, welches flächendeckend in Havixbeck installiert würde und das sehr vielseitig um verschiedenste Sensoren erweitert werden könnte. So kann neben den geplanten Energie- und Verbrauchszählern u.a. auch eine Steuerung der Heizkörper in den Gebäuden erfolgen oder auch für eine bedarfsgerechte Leerung der Füllstand der Abfallbehälter überwacht werden (Stichwort Smart City). Dazu würde eine Software geliefert, die die Daten entsprechend verarbeiten und darstellen kann. Auch die Planungs- und Beratungsleistungen können mit der Kommunalrichtlinie gefördert werden. Der Antrag wird vorbereitet. Ein erster grober Kostenanschlag ergibt einmalige Kosten für die Implementierung von rund 17.000 € und jährliche Folgekosten von rund 4.500 €. Da 70 % der Kosten bis maximal 50.000 € bezuschusst werden, würden folglich rund 11.900 € gefördert.

5 LEADER-Projekt „Bürgernahes Carsharing in den Wohngebieten der Baumberge-Region“

Nach Bewilligung der LEADER-Förderung trafen sich die Bürgermeister*innen der beteiligten Kommunen Rosendahl, Coesfeld und Billerbeck. zum Projektauftritt am 14.12.2022. Ebenfalls anwesend waren Vertreter*innen der Bezirksregierung Münster, der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld und des Regionalmanagements der LEADER-Region Baumberge. Die Leistung wird in Kürze an ein Planungsbüro vergeben.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Grünpflegebericht Dezember bis Januar 2023

In den Wintermonaten wird die Aufnahme von Laub, insbesondere in den Bereichen Ortskern, Bürgerpark, Reiwickstiege, Josef-Heydt-Straße weiterhin turnusgemäß durchgeführt.

Kinderspielplätze und Bolzplätze:

Auf diversen Kinderspielplätzen und Bolzplätze wurde weiterhin Laub aufgenommen und Verunreinigungen beseitigt.

Rückschnitt Baumkronen

Aufgrund der ausgeprägten Trockenperiode sowie den ersten sturmhaften Wetterereignissen wurden weiterhin Kontrollfahrten durchgeführt, um Totholz zu identifizieren und erforderliche Rückschnittmaßnahmen einzuleiten. Zur Aufrechterhaltung des Lichtraumprofils wurden ver-

stärkt in den Bereichen Münsterstraße und der Schulstraße Bäume aufgeastet. An der Pappel im Bereich Masbecker Bolzplatz musste ein Kronenentlastungsschnitt durchgeführt werden, weiterhin sind die Dachplatanen vor der Musikschule zurückgeschnitten worden. Auch dem Judenfriedhof sind Schnittmaßnahmen am Baumbestand erfolgt.

Rückschnitt Hecken und Pflanzungen:

An diversen Hecken und Pflanzflächen insbesondere an den Verbindungswegen in den Wohngebieten sind die zweiten Formschnitte erfolgt. Die für das Frühjahr 2023 geplanten Neupflanzungen werden derzeit vorbereitet.

Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit werden bis Ende Februar Arbeiten im Bereich des Regenrückhaltebeckens Siebenbach erforderlich, hier sind Rodungs- und Erdarbeiten erforderlich.

Grünpflege durch Fremdfirmen:

Die turnusgemäße Grünpflege in den Pflegebezirken Münsterstraße, Kreisverkehre, Flothfeld / Kiebitzheide, Bahnhof und Schmitz Kamp, Am Stopfer / Am Schlaubach, Feuerwache / Schulten Kamp / Altenberger Straße werden ab Frühjahr durch die jeweils beauftragte Fachfirma fortgesetzt.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer macht keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Mobilitätskonzept der Gemeinde Havixbeck Einbringung und Vorstellung

Die Verwaltungsvorlage VO/168/2022 liegt vor.

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 8

Nutzungskonzept für eine Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/004/2023 liegt vor.

Frau Brodkorb erläutert zunächst die in der Anlage zur Verwaltungsvorlage genannten Nutzungs- und Ausstattungsrahmenbedingungen. Wenn ein Rad die Leezenbox zu lange blockiert, solle es möglich sein, dass das Fahrrad zum Bauhof gebracht werde.

Herr Curtius äußert Bedenken, dass zwar die Person über die Chipkarte identifiziert werden könne, das Fahrrad jedoch nicht. Es müsse eine Verbindung zwischen Fahrer und Fahrrad hergestellt werden können. Außerdem regt er an, einen symbolischen Obolus für die Nutzung der Leezenbox von beispielsweise einem Euro pro Monat zu verlangen.

Frau Brodkorb erklärt, dass ein Obolus nicht verlangt werden könne, da die Maßnahme gefördert werde und die Förderrichtlinie eine Bezahlung ausschließe. Deshalb sei die Idee mit dem

Pfandgeld für die Chipkarte entstanden.

Über die Zuordnung der Fahrräder zu den Fahrern habe man sich noch keine Gedanken gemacht. Die Situation solle durch den Bauhof beobachtet werden und bei Problemen solle eine Nachjustierung möglich sein.

Herr Spüntrup hat ein paar konkrete Fragen zur Erstaussgabe der Chipkarten, zur Reihenfolge der Ausgabe und zur Steuerungsmöglichkeit. Er hält eine versteckte Gebühr trotz Förderung für möglich. Außerdem erkundigt er sich nach der Gestaltung der Leezenbox.

Herr Dr. Eikmeyer antwortet, dass die Modelle bereits im letzten Jahr in der VO/087/2022 vorgestellt worden seien. Er schlägt vor, in der Ratssitzung die Bilder noch einmal zu präsentieren.

Herr Spüntrup möchte weiterhin wissen, wie sich die Verteuerung der Stahlpreise auf die Maßnahme auswirkt und ob die Förderung entsprechend angepasst wird.

Frau Brodkorb sagt die Beantwortung der Frage zu.

Frau Arning ist der Meinung, dass ein gutes Fahrrad mit einem Kettenschloss am Bügel festgemacht werde und somit nicht so einfach vom Bauhof entfernt werden könne.

Frau Brodkorb teilt mit, dass die Möglichkeit in der Nutzungsvereinbarung festgehalten werden müsse.

Herr Dr. Eikmeyer ist der Meinung, dass nicht alle Eventualitäten diskutiert werden könnten. Zunächst einmal sollten Erfahrungen gesammelt werden.

Herr Postruschnik schlägt vor, die Fahrräder mit einem Barcode zu versehen, damit sie eindeutig zugeordnet werden könnten.

Frau Annas erkundigt sich nach der Kameraüberwachung. Frau Brodkorb antwortet, dass nur eine Person im Rathaus Einsicht nehmen dürfe. Dafür werde eine Dienstanweisung erstellt. Die Dateien würden nur einen Tag auf einem separaten Rechner gespeichert. Bei Vorfällen werde die Polizei informiert.

Herr Spüntrup erklärt, dass die CDU-Fraktion die Leezenbox unterstütze. Da aber noch nicht alle Fragen geklärt seien, könne man heute nicht mit Ja stimmen.

Herr Curtius schlägt vor, die offenen Fragen bis zu den nächsten Ausschusssitzungen zu klären, jetzt aber über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

Herr Dr. Eikmeyer ergänzt, dass lediglich die Nutzungs- und Ausstattungsrahmen zur Kenntnis genommen werden, um das Ausschreibungsverfahren starten zu können.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt den in der Anlage zur VO/004/2023 beschriebenen Nutzungs- und Ausstattungsrahmen zur Kenntnis, der gleichzeitig technische Grundlage für das Ausschreibungsverfahren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6, Enthaltung: 0

TOP 9

Errichtung und Modernisierung von Fahrradabstellanlagen im Ortskern

Die Verwaltungsvorlage VO/005/2023 liegt vor.

Herr Dr. Eikmeyer erläutert, dass die Fahrradabstellanlagen ein verbindliches Angebot für die Radfahrer darstelle. Frau Brodkorb ergänzt, dass die Orte für die Abstellplätze mit dem Marketingverein, Ordnungsamt, Marktbeschickern, ADFC und weiteren Beteiligten abgesprochen seien.

Herr Richter erkundigt sich nach den Fahrradständern an der AFG, die ebenfalls errichtet werden sollten.

Frau Brodkorb antwortet, dass es sich um zwei unterschiedliche Maßnahmen handle. Die Fahrradständer an der Schule seien aus "Unterhaltung Schule" zu finanzieren. Ein kurzer Bericht könne in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit erfolgen.

Herr Richter bittet darum, auch die Fahrradständer an der Grundschule zu berücksichtigen. Frau Brodkorb sagt zu, auch diese in den Bericht einzubeziehen.

Herr Postruschnik regt an, bei den Fahrradabstellplätzen auch Schließfächer aufzustellen, um Fahrradtaschen u.ä. dort einschließen zu können.

Frau Brodkorb hält dies für eine gute Idee. Es sei jedoch unter Umständen notwendig, ein separates Projekt daraus zu machen, um evtl. Förderungen nicht zu verquicken.

Herr Postruschnik erkundigt sich nach möglichen Kosten und bittet darum, diese nachzureichen.

Herr Richter regt an, neben den Fahrradabstellplätzen auch weitere Ladesäulen für E-Bikes zu errichten.

Frau Brodkorb antwortet, dass es bereits zahlreiche Möglichkeiten im Ort gebe. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes könne auch noch einmal geschaut werden, ob und wo Ladesäulen fehlen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 20.09.2022 zur Verwaltungsvorlage VO/111/2022, die Fahrradabstellanlagen, welche in der Anlage zur vorliegenden Verwaltungsvorlage beschrieben sind, zu errichten und die dort bestehenden Anlagen zu modernisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen keine Anfragen.

Unterschriften:

gez.: Dr. Dirk Eikmeyer
Dr. Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 24.01.2023

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter